

MEDITORIAL

METASTASIERTES KOLOREKTALKARZINOM (mCRC)

STATE OF THE ART IN DER mCRC-THERAPIE

Therapiefortführung mit 5 FU/LV + Panitumumab nach Induktion

Konzept und Ergebnisse der
PanaMa-Studie bei
RAS-Wildtyp-Tumoren

Liquid Biopsy – ein zukunftssträchtiges Instrument zur Therapiesteuerung

Patientenselektion vor
Panitumumab-Rechallenge
eröffnet neue Chancen

Neue Studiendaten setzen weitere Impulse zur Therapieoptimierung

Molekularpathologie als Basis
- angepasste Strategien für
die erste und spätere
Therapielinien

EINLEITUNG

Am 25. Juni 2021 fand das CME-zertifizierte Online-Symposium „Darmkrebs im Fokus – KRK21 – Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung des kolorektalen Karzinoms“ statt. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Sebastian Stintzing von der Charité Berlin gaben namhafte Experten einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Therapie beim Kolon- und Rektumkarzinom, vor allem unter Berücksichtigung neuester, auf dem diesjährigen ASCO vorgestellter Studienergebnisse. In der vorliegenden Meditorial-Ausgabe liegt der Schwerpunkt auf der Präsentation von Prof. Volker Heinemann von der LMU München* zur systemischen Therapie im metastasierten Stadium des Kolorektalkarzinoms (mCRC). ■

THERAPIEFORTFÜHRUNG NACH ERFOLGREICHER INDUKTION – KONZEPT UND ERGEBNISSE DER PANAMA-STUDIE

Auf dem virtuellen ASCO 2021 hatte Prof. Dominik Modest von der Charité Berlin (CVK) die neuesten Ergebnisse der PanaMa-Studie vorgestellt¹. Bei dieser Studie handelte es sich um eine randomisierte Phase-II-Studie der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft (AIO-KRK-0212, ClinicalTrials.gov-Nr. NCT01991873). Untersucht wurde in PanaMa das Konzept einer Oxaliplatin-freien Therapiefortführung mit dem EGFR-Inhibitor (EGFRi) Panitumumab² + 5-FU/LV oder 5-FU/LV alleine bei Patienten mit RAS Wildtyp (WT) mCRC, die nach Induktionstherapie mit 6 Zyklen FOLFOX + Panitumumab eine Krankheitskontrolle erreicht hatten (komplette [CR] oder partielle Remission [PR] oder Krankheitsstabilisierung [SD]). Die

*Klinikum Großhadern, Med. Klinik und Poliklinik III der Ludwig-Maximilians-Universität, München